



Hier, bei dieser Messe, macht die Bundeswehr Werbung

Sie will euch als Soldaten gewinnen.

Sie wirbt damit, dass man an der Bundeswehrhochschule kostenlos studieren kann, dass man lernen kann, mit modernster Technik umzugehen oder Menschen zu führen.

Was sie **nicht** sagt:

- dass man als Zeitsoldat zu Auslandseinsätzen im Krieg verpflichtet ist,
- dass Soldaten dabei ums Leben kommen, schwer verletzt werden oder traumatisiert ihr Leben lang von schrecklichen Vorstellungen verfolgt werden,
- was es bedeutet, Menschen zu töten,
- wie Soldaten abstumpfen und verrohen,
- dass keiner der (extrem teuren) Kriegseinsätze,
- der Bundeswehr den Menschen in anderen Ländern nachhaltig geholfen hat.

Beispiel Kosovo:

1999 führte die NATO einschließlich der Bundeswehr Krieg gegen das zerfallende Jugoslawien im Konflikt mit aufständischen Kosovaren. Das kleine Land wurde selbständig. Die Folgen im Kosovo 2015: Korruption, Banden-kriminalität, Diskriminierung der Roma, kein funktionierendes Gesundheitssystem, 60 Prozent Jugendarbeitslosigkeit.

(laut wikipedia)

In Kriegen werden Menschen getötet oder verstümmelt, Häuser, Fabriken, Schulen und Krankenhäuser, die gesamten wirtschaftlichen Grundlagen zerstört. 16 Jahre nach dem Krieg im Kosovo und 13 Jahre nach dem Beginn des deutschen Militäreinsatzes in Afghanistan fliehen die Menschen von dort, weil sie keine Hoffnung mehr haben, dort leben und arbeiten zu können.

In ihrer Verzweiflung setzen Menschen aus Syrien, Eritrea, Afghanistan und anderen Ländern ihr Leben aufs Spiel, um vor Kriegen nach Europa zu fliehen.

Konflikte muss man ohne Krieg lösen. Mit einem kleinen Teil des Geldes, das für Kriege ausgegeben wird, könnte man die Probleme, um die Menschen streiten, lösen.

Deshalb : Kein Werben für das Sterben!

Das Bochumer Friedensplenum wünscht euch, dass ihr hier viele interessante Berufe kennen lernt. Etwas Besseres als den Soldatenberuf findet ihr mit Sicherheit.

www.bo-alternativ.de/friedensplenum/